

Mein lieber Scharwenka!

Wie freundlich muss ich
jetzt mich von dir gefreut,
wenn ich auf Mutter's
Briefe heute gedenke.

Was die Symphonie
betrifft, ist das Programm
von überflüssig & hier ist
mein in Bestätigung dasselbe
von mir unverändert.

Wende dich mir gütlich

von Kiesel, das mit der
Zusammensetzung überein
ist. Mit sorgfältiger
Aufmerksamkeit

A. S. 1137

Brest 8.3. 58



1
Kjøp hos Brandt på best.
Helt nye super bølger

Opplysnings- og Samvirket
over sine Dingledey.

Mein lieber Scharwenka!

Die freundliche Nachricht hat mich recht gefreut, wünsche auch Mutter und Kind bestes Gedeihen.

Was die Symphonie betrifft, ist das Programm schon überfüllt u. bin ich auch in Bestimmung desselben nicht maßgebend.

Wenden Sie sich gütigst an Riedel, der mit der Zusammenstellung betraut ist. Mit herzlichem Gruß

Ihr ergebener F. Liszt

Brest 8.3. (1883)